



Betreff: Ergometerklasse („Lernen auf Rädern“)

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß §23 der GO der Bezirksvertretung für die Sitzung am **18.04.2013** an den Herrn Bezirksvorsteher folgende

ANFRAGE

In einigen Schulen Wiens existieren bereits Ergometerklassen. Bei diesem Projekt handelt es sich um regulären Unterricht mit der Besonderheit, dass die Schülerinnen und Schüler eine Stunde am Tag auf einem Fahrradergometer sitzend dem Unterrichtsgeschehen folgen. Das Rad ist mit einem Pult ausgestattet, auf dem die Kinder rechnen, schreiben, lesen und all das tun, was sie sonst in der Bank tun. Mit dem Unterschied, dass sie dabei strampeln.

.) Ist es angedacht, auch in Schulen im Bezirk Ergometerklassen zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen?

Begründung

Die Schülerinnen und Schüler wurden ein ganzes Schuljahr wissenschaftlich begleitet und die ersten Untersuchungen ergaben bereits große Veränderungen sowohl im metabolischen als auch im psychischen Bereich. Die Konzentration und die Aufmerksamkeit wurden positiv beeinflusst, was sich bei diesen Schülern im außergewöhnlichen Notenerfolg widerspiegelt. Alle Lehrerinnen und Lehrer berichteten, dass sich die Aggressionen der Kinder wesentlich reduzierten.

Bez.-Rat Heinz Wieser

Laut der Anfragenbeantwortung durch den Herrn Bezirksvorsteher sind keine weiteren Ergometerklassen im 3. Bezirk angedacht.



Betreff: Distanzierung von gewalttätigen Demonstranten

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 18.04.2013 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Landstraße distanziert sich klar und eindeutig von den gewalttätigen Demonstranten des 1. Februar in Wien.

Begründung

Im heurigen Sommer/Herbst wird auch der 3. Bezirk Schauplatz politischer Veranstaltungen, Werbungsaktionen und damit einhergehender Auseinandersetzungen im Rahmen der Nationalratswahl.

Diese politische Auseinandersetzung, die das demokratische Leben und somit auch die politische Vielfalt in Österreich prägen, darf daher nicht unwidersprochen zur Bühne für Gewalttäter und deren Aufhetzer werden.

Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ, Grünen, ÖVP und KPÖ abgelehnt!



Betreff: Beleuchtung Treppenabgang

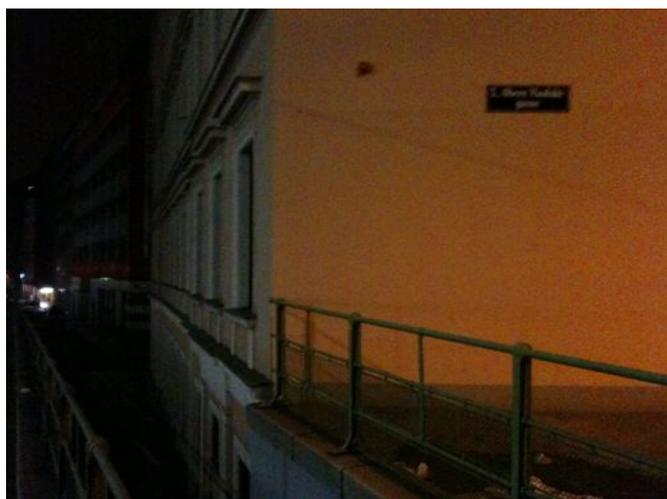
Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 18.04.2013 folgenden

Antrag

Die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 33 (Wien Leuchtet) möge geeignete Maßnahmen prüfen und setzen, um die Beleuchtungssituation des Treppenabgangs Obere Viaduktgasse/ Ecke Hintere Zollamtsstraße (nach der Markthallenbrücke) zu verbessern.

Begründung

Bei Einbruch der Dunkelheit ist der besagte Treppenabgang sehr spärlich beleuchtet, wodurch vorwiegend Passantinnen diesen Abgang meiden. Durch eine bessere Beleuchtung könnte nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl erhöht werden, sondern auch die allgemeine Unfallgefahr reduziert werden.



Bez.Rat Michael Stumpf

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!



Betreff: Grünbereich Radetzkyplatz

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 18.04.2013 folgenden

Antrag

Die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 42 (Wiener Stadtgärten) möge geeignete Maßnahmen setzen, um den Grünbereich am Radetzkyplatz (vor der Apotheke „Zum Feldmarschall Radetzky“) von Hunden zu schützen.

Begründung

Mehrere Beschwerden von Anrainern weisen darauf hin, dass auf der Grünfläche viele Hunde nicht nur ihr Geschäft verrichten, sondern auch regelmäßig die Gebüschäste und Zweige an- und abknabbern. Dadurch sieht die gesamte Grünfläche sehr unattraktiv aus, manche neu gepflanzten Gebüsch müssen dadurch sogar gänzlich entfernt werden. Diverse Abgrenzungsmöglichkeiten (wie etwa eine kleine Umzäunung) könnten in Zukunft die Hunde daran hindern, weitere Schäden anzurichten.

Bez.Rat Michael Stumpf

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen!



Betreff: Hochhausprojekt Eislaufverein

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am **18. April 2013** folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Landstraße spricht sich gegen einen weiteren Hochhausbau auf dem Areal „Hotel InterContinental – Wiener Eislaufverein – Konzerthaus“ aus. Es ist eine Lösung für eine Neugestaltung ohne weitere Höhenentwicklung zu verfolgen.

Begründung

Der sensible Standort inmitten von Gründerzeitbauten, am Rande des Kerngebietes des Weltkulturerbes Innere Stadt, erfordert laut ICOMOS eine „Redimensionierung“ des gegenwärtigen Projektes, um den Status Weltkulturerbe nicht zu gefährden. Am Heumarkt daher eine maximale Gebäudehöhe dem Konzerthaus entsprechend, im Bereich Ecke Johannesgasse/Lothringerstraße maximal die Höhe des bestehenden Hotels wäre daher eine dem Stadtbild zuträgliche Vorgabe.

Die Befriedigung wirtschaftlicher Interessen von Bodenspekulanten ist nicht in öffentlichem Interesse.

Bez.Rat Ing. Alfred Strasser

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ, Grünen, ÖVP und KPÖ dem Bauausschuss zugewiesen!